

49129

28. JANUAR 2019

WIR FRAGEN

ZWEIFELST DU JEMALS AN DEINEM
GLAUBEN?

ATEMPAUSE

DER EMAIL-IMPULS AUS
KLOSTER VOLKENRODA



Annalena Müller, Freundin des Klosters, **antwortet:**

Auch wenn einige das vielleicht nur ungern zugeben würden, ja, es gibt Momente in denen ich zweifle. Aber nicht an meinem Glauben, sondern daran, wo dieser allgegenwärtige und fürsorgliche Gott ist. Manchmal spüre ich Gott nicht und denke dann, dass ich mehr beten muss und seine Nähe suchen muss. Aber auch das scheint nicht zu funktionieren. Ich weiß dann nicht, was ich noch tun soll und verstricke mich womöglich auch zu sehr in meine Gedanken.

Wie soll ich an etwas glauben, was ich nicht spüren kann? Ein guter Freund hat mir in einer solchen Phase einmal gesagt: „Und glaube mir, du darfst wissen, Gott ist bei dir. Auch wenn du ihn oft nicht richtig spürst, selbst dann ist er erst recht da.“ Und das tut gut, zu wissen dass er da ist, auch wenn er nicht da ist.

Impuls zum Nachdenken

Wie gehst Du mit Zweifel um?